

Sonntag, 15.08.10 um 19.00 Uhr in der Schlosskapelle Winsen/Luhe

Lateinamerikanischer Abend: lost in tango

...wussten Sie eigentlich, dass Mozart Tangos geschrieben hat?

„lost in tango“, das aktuelle Konzertprogramm des Trio NeuKlang aus Berlin, vereint klassische Tangos Nuevos von Astor Piazzolla mit „tangoisierten“ Werken klassischer Komponisten, die Sie so bestimmt noch nie gehört haben.

Trio NeuKlang startete seine Konzerttätigkeit im Gründungsjahr 1998 mit der Uraufführung der Komposition „Oktopus“ von Georg Katzer. Zu den Gründungsmitgliedern zählte neben Nikolaj Abramson, Klarinette und Jan Jachmann, Akkordeon, auch der Cellist Dmitri Jurowski, dem, nach dessen berufsbedingtem Ausscheiden im Dezember 2004, Arthur Hornig als neuer Cellist des Trios folgte. Da es für ihre Besetzung nur wenige originäre Literatur gibt, erweitern die jungen Musiker ihr Repertoire kontinuierlich durch Eigenbearbeitungen und Transkriptionen ausgewählter Kompositionen, die dabei – nicht nur durch die ungewöhnliche Instrumentierung – einen spannenden neuen Klang erhalten.

Der seit Jahren anhaltende Erfolg bei Konzerten, Wettbewerben und Festivals im In- und Ausland ist die beste Bestätigung für die musikalische Arbeit des Trio NeuKlang. Mehrere Jahre konzertierte das Trio für den von Sir Jehudi Menuhin ins Leben gerufenen Verein „Life Music Now e.V.“. Im Juni 2001 errang das Trio NeuKlang den 1. Preis beim Berlin-Brandenburgischen Kammermusikwettbewerb in Banzendorf. Im Oktober 2002 wurde ihm von einer internationalen Jury mit Höchstpunktzahl der Moerser „Kammermusikpreis 2002“ verliehen.

Im März hatte das Trio einen vielbeachteten Erfolg mit der Uraufführung der ihm gewidmeten Komposition „Kunstammer“ des philippinischen Komponisten Jeffrey Ching, zusammen mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin.

In seinem aktuellen Programm „lost in tango“ hat das Trio NeuKlang klassische Tangos Nuevos von Astor Piazzolla mit Eigenbearbeitungen von „tangoisierten“ Werken klassischer Komponisten wie Beethoven, Brahms und

Schubert kombiniert.

Mit diesem Programm folgte das Ensemble Einladungen zu zahlreichen Festivals, u.a. den Internationalen Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Altenburger Musikfestival und den Brandenburgischen Sommerkonzerten.

Das Konzert in Winsen/Luhe wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Volksbank Nordheide eG.

Karten: Vorverkauf 15 Euro; **Abendkasse: nicht vorgesehen.**

Bitte beachten Sie:

Da es für dieses Konzert nur ein begrenztes Angebot an Karten gibt, ist der **Vorverkauf nur telefonisch** möglich bei der Volksbank Nordheide eG, montags bis freitags zu Geschäftszeiten unter Telefon 04171/ 884-242.